

# #unser #seewalchen2030



ZUKUNFT  
GEMEINSAM  
GESTALTEN

agenda.zukunft  
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH



raumsinn

## Ausgangssituation:

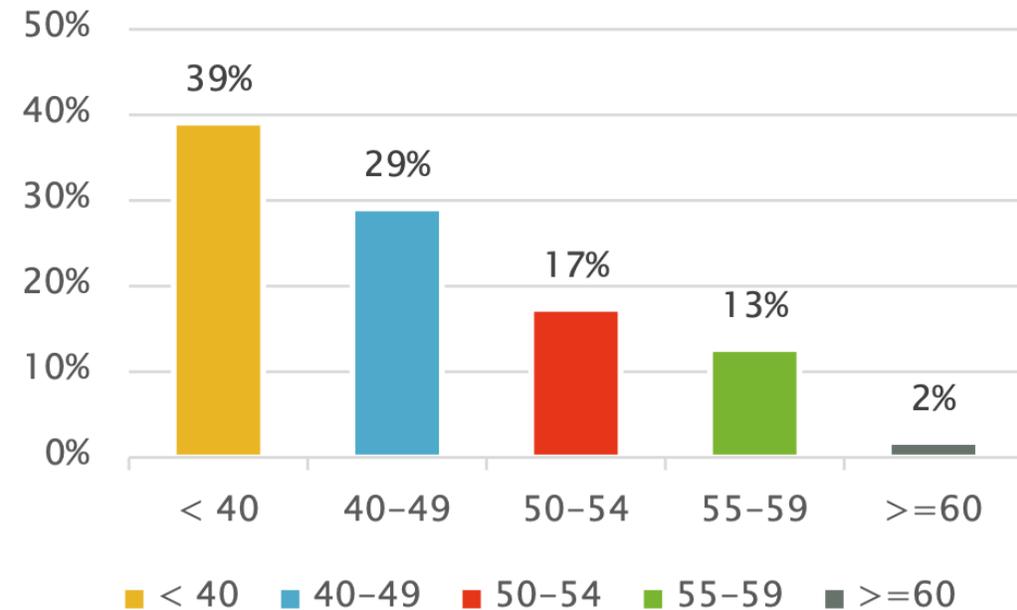
Überalterung der Gesellschaft, Armutsgefährdung, Keine ausreichende überregionale Koordination der bereits bestehenden Organisationen wie Caritas, Sozialhilfeverband und der Community Nurses. Zunehmende fragliche Finanzierbarkeit der Sozial, Bildungs - und Gesundheitssysteme. Menschen und Angehörige sind zunehmend überfordert und isoliert.

# Pflegepersonal-Bedarfsprognose für Österreich

Eine Studie der Gesundheit Österreich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz  
Wien, November 2019

## Altersstruktur der Pflege- und Betreuungspersonen

Pflege ist - da in Prozent der Fälle von Frauen durchgeführt - weiblich. Aus Erhebungen für die vorliegende Studie zeigt sich auch, dass rund ein Drittel über Jahre alt sind und in Jahren wahrscheinlich bereits in Pension gehen.



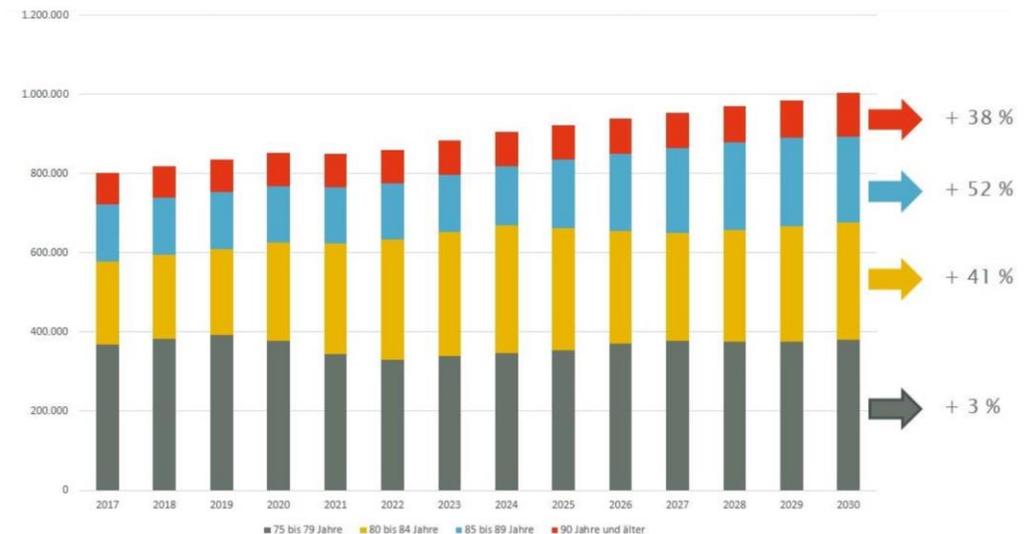
# Projekt Zeitbörse – warum?

## Bedarf bis 2030

### Demografische Entwicklung

Bis 20230 wird die Anzahl der über 85 -jährigen Menschen um knapp 45 Prozent auf 327000 Personen ansteigen, am stärksten wächst die Gruppe der 85-89 jährigen mit über 50 Prozent.

Gleichzeitig sinkt der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung von 20 bis unter 65 Jahren bis 2030 von rund 62 Prozent der Gesamtbevölkerung auf 57Prozent. Auch der Anteil der unter 20 jährigen wird leicht zurückgehen. Dies bedeutet, dass der wachsenden Anzahl von pflegebedürftigen Menschen immer weniger Jugendliche für Ausbildungen und somit in Folge potentielle Pflege- und Betreuungskräfte gegenüberstehen.



# Projekt Zeitbörse warum?

## Pflegepersonalbedarf

Basierend auf den Erhebungen (Erhebungszeitraum 2017 ) und unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und der altersmäßigen Verteilung der Inanspruchnahme von Pflege und Betreuung in Krankenhäusern und im Bereich der Langzeitpflege wird 2030 in Österreich von einem zusätzlichen Bedarf von 31400 Personen ausgegangen. Dieser Zusatzbedarf erhöht sich auf 34200 Personen, wenn davon ausgegangen wird, dass informelle Pflege zurückgehen wird und in den Bundesländern als Reaktion darauf mobile Pflege und Betreuung zu Hause ausgebaut wird.

Da rund ein Drittel der Pflege- und Betreuungspersonen über 50 Jahre alt sind und im Jahr nicht mehr im Erwerbsleben stehen, ist damit zu rechnen, dass weitere 41500 Personen in den Beruf einsteigen müssen, um den Bedarf decken zu können.

## Das bedeutet für Österreich:

Einen zusätzlichen Bedarf von 34000 Personen durch die Zunahme der älteren Menschen und einen Ausbau von Pflege und Betreuung zu Hause (rund 13000 Personen mehr im Krankenhaus und 21000 Personen mehr im Langzeitbereich),

Eine Abdeckung von Pensionierungen von 45000 Personen, also

In Summe: 75700 Personen mehr bis 2030

Für Pflegefachkräfte (DGKP, PFA und PA) entspricht dies einem jährlichen Bedarf von 3900 bis 6700 zusätzlichen Personen (in Abhängigkeit von der demographischen Entwicklung).

# Projekt Zeitbörse

## Wofür wir brennen!

Der Aufbau eines alternativen Generationennetzwerkes im Sinne einer organisierten Nachbarschaftshilfe als zusätzliche Säule der Altersvorsorge neben der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Pensionsvorsorge. Ob jung oder alt – Zeit und Talente für die Mitbürger. Damit ein MEHR MITEINANDER und damit mehr Lebensqualität.

## Unsere Projektziele

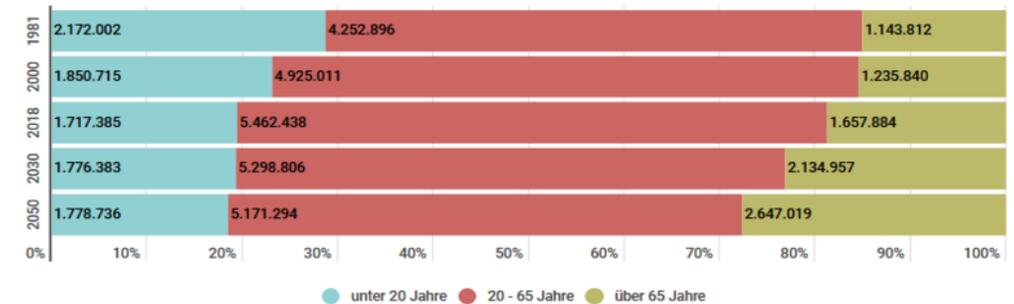
Regionale Betreuung und überregionale Vernetzung von bereits bestehenden Organisationen (Caritas, Hilfswerk, Sozialhilfeverband) und den bestehenden Vereinen und Organisationen vor Ort – Optimierung der sozialen Leistungen in der Gemeinde.

Etablierung eines Zeitwertkontos!

## Für wen?

Betagte BürgerInnen (keine Fahrgelegenheit mehr, Frailty, keine Angehörigen), Alleinstehende, Familien (Kinder- und Tiersitting, Urlaubsbetreuung Haus und Garten), Vorrübergehend und unvorhergesehen Erkrankte bis zur Regelung der Versorgung, Pflegende Angehörige.

Entwicklung der Struktur der österreichischen Bevölkerung nach Altersgruppen (1981-2050)



Quelle: Statistik Austria



# Projekt Zeitbörse

## Struktur:

Gruppe in einem Verein – Mitversicherung, bestehende Struktur und Verwaltung, Subkonto. Stimmrecht?

Verein – Eigene Verwaltung, Selbstversicherung, Eigenes Stimmrecht. Eigene Finanzen

## Kriterien:

Verein oder Gruppe in einem Verein ohne Gewinnabsichten. Jeder bringt ein, was er gerne macht oder kann. Geben und nehmen ohne Geld. Man bekommt auf einem Zeitkonto Zeit gutgeschrieben. Jede Stunde ist gleich viel wert. Volksgruppenübergreifend und überparteilich. Überkonfessionell.

## Mehrwert für Seewalchen:

Vernetzung von Vereinen und bestehenden Organisationen, Reduktion der Anfragen hinsichtlich Pflege, Leistungen und Organisationen in der Gemeinde – Zeitersparnis. Bessere Information. Hilfestellung in Notsituationen. Innovative Form der Zeitleistung – Zeit ist immer gleich viel Wert und verfällt nicht. Einfaches Beispiel – Agenda! Gemeinde bedient sich der Zeit von Menschen, die Zeit in die Zukunft Seewalchen investieren wollen. Keine Gegenleistung!

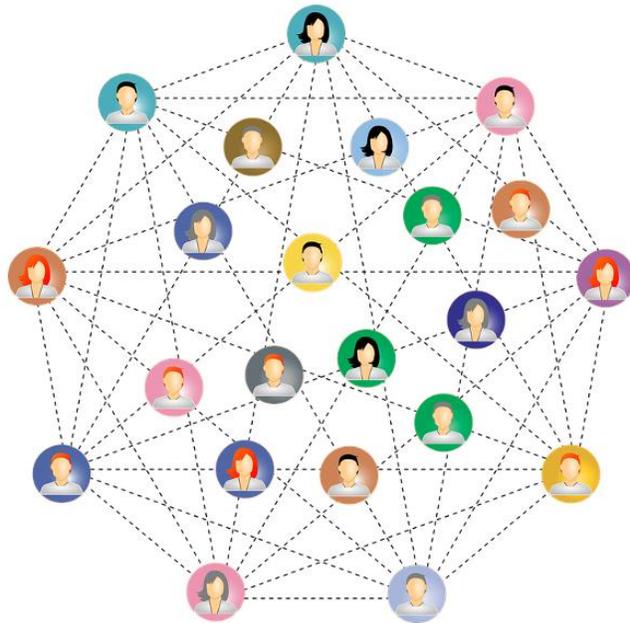


## **Stärke – Integration**



*Die ZEITBÖRSE versteht sich als  
Fundament zur Entwicklung von  
organisierten **Nachbarschaftshilfen** und  
**Netzwerken** zur Erhaltung und Förderung  
der **Lebensqualität für die Bürger,**  
regional und überregional.*

***Der Mensch im Mittelpunkt!***



## ***Stärke - Netzwerk***

**Regionale Betreuung (PLZ, GKZ) und  
überregionale Vernetzung durch  
*PINNWAND* und *ZEIT-TAUSCH***

# Projekt Zeitbörse

## Maßnahmen:

### Zeitwertkonten oder Zeitbörsen existieren!

1. Abwarten und Koordination mit der Nachbargemeinde Schörfling
2. Infoveranstaltung gemeinsam?
3. Gründung eines eigenen Vereins oder Zugang als Gruppe mit Vor – und Nachteile. Entscheidung der Gemeinde!
4. Implementierung eines Pflegepools – Versicherung ist gedeckt, Ausbildung über das rote Kreuz ist möglich – Gespräch mit Bezirksrettungskommandanten ist erfolgt.
5. Bisher keine Kosten!

<https://www.wirgemeinsam.net/?S=Home>

<https://www.nachbarschaftshilfeplus.at/>

[https://www.weyregg.at/ZeitBank\\_fuer\\_Alt\\_und\\_Jung](https://www.weyregg.at/ZeitBank_fuer_Alt_und_Jung)